



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

22. November 2001

***Sperrfrist:
Donnerstag, 22. November 2001, 10.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)***

**STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN
IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:
September 2001**

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im September 2001 insgesamt 521,4 Mrd EUR (siehe Tabelle 1). Die Tilgungen beliefen sich auf 508,2 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz dieser Schuldverschreibungen von 13,2 Mrd EUR. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging von 6,6 % im August 2001 auf 6,2 % im September zurück.

Der Bruttoabsatz kurzfristiger Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Berichtsmonat 396,4 Mrd EUR. Da sich die Tilgungen auf insgesamt 400,0 Mrd EUR beliefen, lagen die Nettotilgungen dieser Schuldverschreibungen bei 3,5 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von 8,8 % im August 2001 auf 8,6 % im September.

Der Bruttoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet belief sich im September 2001 auf 125,0 Mrd EUR. Die Tilgungen betragen im Berichtsmonat insgesamt 108,3 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von 16,7 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen langfristigen Schuldverschreibungen ging von 6,3 % im August auf 5,9 % im September zurück.

Nach Währungen aufgegliedert betrug der Anteil des Bruttoabsatzes auf Euro lautender Schuldverschreibungen an allen Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, im Berichtsmonat 93,5 %. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs dieser Schuldverschreibungen belief sich im September 2001 auf 6,0 % und blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert.

Was die Emissionstätigkeit des privaten Sektors im Hinblick auf Euro-Schuldverschreibungen angeht (siehe Tabelle 2), so betrug der Nettoabsatz nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften im Berichtsmonat 4,0 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von diesem Sektor begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 31,6 % im August auf 33,6 % im September. Der Nettoabsatz durch den MFI-Sektor lag im Berichtsmonat bei 2,3 Mrd EUR. Die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen dieses Sektors sank von 5,4 % im August auf 5,2 % im September. Die Nettotilgungen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften beliefen sich im September 2001 auf 0,5 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von diesem Sektor begebenen Schuldverschreibungen ging von 22,3 % im August 2001 auf 21,5 % im September zurück.

Bei den von öffentlichen Haushalten begebenen auf Euro lautenden Schuldverschreibungen lag der Nettoabsatz durch Zentralstaaten im Berichtsmonat bei 9,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von diesem Sektor begebenen Schuldverschreibungen betrug im September 2,6 % und blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Der Nettoabsatz der sonstigen öffentlichen Haushalte belief sich im September 2001 auf 4,3 Mrd EUR, und das jährliche Wachstum des Umlaufs an Schuldverschreibungen dieses Sektors erhöhte sich von 17,4 % im August auf 20,7 % im September.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int/stats/>) zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden. Darüber hinaus sind die in den Tabellen 3.5 und 3.6 des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im EZB-Monatsbericht aufgeführten Daten zu den Wertpapieremissionen auf der Website der EZB unter „Euro area statistics – download“, „Latest monetary and financial statistics“ abrufbar.

Europäische Zentralbank
Presseabteilung
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1
Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾
(Mrd EUR)

	Q4-2000			Q1-2001			Q2-2001			Q3-2001			Aug. 2001			Sept. 2001			Ende Sept. 2000	Ende Sept. 2001	Ende Aug. 2001	Ende Sept. 2001
	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.237,6	1.194,1	43,6	1.680,8	1.505,8	175,0	1.712,4	1.561,3	151,1	1.563,2	1.479,8	83,3	509,5	489,0	20,4	521,4	508,2	13,2	7.069,0	7.609,5	6,6	6,2
- darunter in Euro ²⁾	1.134,6	1.115,4	19,2	1.555,1	1.406,9	148,1	1.598,7	1.459,3	139,5	1.460,2	1.379,5	80,7	479,0	461,1	17,9	487,4	468,0	19,3	6.457,8	6.950,9	6,0	6,0
Kurzfristig ³⁾	903,2	923,5	-20,2	1.233,8	1.174,0	59,8	1.330,4	1.331,3	-0,9	1.212,6	1.203,6	8,9	423,0	418,1	4,9	396,4	400,0	-3,5	670,8	734,3	8,8	8,6
- darunter in Euro ²⁾	851,6	885,0	-33,4	1.175,3	1.117,6	57,7	1.268,9	1.268,7	0,3	1.148,7	1.141,6	7,1	404,6	400,0	4,6	374,2	376,4	-2,3	611,4	652,8	5,3	5,8
Langfristig	334,4	270,6	63,8	447,0	331,8	115,2	382,0	229,9	152,0	350,6	276,2	74,4	86,5	70,9	15,5	125,0	108,3	16,7	6.398,2	6.875,3	6,3	5,9
- darunter in Euro ²⁾	283,0	230,4	52,6	379,8	289,3	90,5	329,8	190,6	139,2	311,5	237,9	73,6	74,5	61,2	13,3	113,2	91,6	21,6	5.846,4	6.298,1	6,1	6,0

Quelle: EZB.

- 1) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.
- 3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere behandelt.
- 4) Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro¹⁾ lautender Wertpapiere von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet²⁾ nach Emittentengruppen³⁾

(Mrd EUR)

	Q4-2000			Q1-2001			Q2-2001			Q3-2001			Aug. 2001			Sept. 2001			Ende Sept. 2000	Ende Sept. 2001	Ende Aug. 2001	Ende Sept. 2001
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.134,6	1.115,4	19,2	1.555,1	1.406,9	148,1	1.598,7	1.459,3	139,5	1.460,2	1.379,5	80,7	479,0	461,1	17,9	487,4	468,0	19,3	6.457,8	6.950,9	6,0	6,0
- davon																						
MFIs (einschließlich Eurosystem)	705,8	708,9	-3,1	986,6	907,3	79,3	1.049,6	1.020,7	28,8	918,0	904,6	13,3	316,7	320,8	-4,2	304,4	302,1	2,3	2.418,8	2.547,4	5,4	5,2
Kurzfristig	589,6	602,5	-12,9	827,4	808,0	19,4	925,4	928,4	-3,0	802,3	814,6	-12,3	287,5	292,8	-5,3	269,8	273,1	-3,3	256,4	252,0	-3,4	-1,8
Langfristig	116,2	106,4	9,8	159,2	99,2	60,0	124,2	92,4	31,8	115,7	90,0	25,6	29,1	28,0	1,2	34,6	29,0	5,6	2.162,4	2.295,4	6,5	6,0
Nichtmonetäre finanzielle																						
Kapitalgesellschaften	43,1	20,4	22,7	33,5	21,5	12,0	39,6	17,5	22,0	38,8	16,3	22,6	6,7	5,4	1,3	9,2	5,2	4,0	237,9	317,9	31,6	33,6
Kurzfristig	7,6	7,3	0,4	8,7	8,1	0,6	8,8	8,7	0,1	6,1	7,2	-1,1	1,6	2,3	-0,7	2,1	2,4	-0,3	4,1	4,1	1,2	1,0
Langfristig	35,5	13,1	22,4	24,8	13,4	11,4	30,8	8,9	21,9	32,8	9,1	23,7	5,1	3,1	2,0	7,0	2,7	4,3	233,8	313,7	32,1	34,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	180,4	163,8	16,6	217,2	197,9	19,3	234,4	211,6	22,8	227,5	210,2	17,3	76,2	64,2	12,1	70,0	70,5	-0,5	357,5	434,3	22,3	21,5
Kurzfristig	162,1	157,4	4,7	196,9	189,0	8,0	205,2	202,2	2,9	210,0	201,8	8,2	68,6	63,1	5,6	66,2	66,7	-0,5	81,1	105,5	33,6	30,2
Langfristig	18,3	6,4	11,9	20,2	9,0	11,3	29,3	9,3	19,9	17,5	8,4	9,1	7,6	1,1	6,5	3,8	3,8	0,0	276,4	328,8	19,1	18,9
Zentralstaaten (Bund)	192,6	214,5	-21,9	304,8	271,2	33,6	266,7	203,8	62,9	259,9	243,1	16,8	74,9	69,0	5,9	97,5	88,3	9,2	3.339,1	3.525,1	2,6	2,6
Kurzfristig	87,1	112,8	-25,7	137,2	107,3	30,0	125,2	124,8	0,4	124,5	113,8	10,7	45,3	40,3	5,0	34,3	32,6	1,7	267,1	287,5	5,1	5,5
Langfristig	105,5	101,7	3,8	167,6	163,9	3,6	141,6	79,0	62,5	135,4	129,2	6,2	29,6	28,7	0,9	63,2	55,7	7,5	3.072,0	3.237,6	2,4	2,3
Sonstige öffentliche Haushalte	12,7	7,9	4,8	13,0	9,1	3,9	8,5	5,6	2,9	16,0	5,3	10,7	4,6	1,8	2,7	6,4	2,1	4,3	104,6	126,3	17,4	20,7
Kurzfristig	5,1	4,9	0,2	5,0	5,3	-0,3	4,4	4,6	-0,2	5,8	4,1	1,7	1,5	1,6	0,0	1,8	1,6	0,1	2,8	3,7	54,5	34,5
Langfristig	7,6	2,9	4,7	8,0	3,8	4,2	4,1	1,0	3,1	10,2	1,2	9,0	3,0	0,2	2,8	4,6	0,4	4,2	101,8	122,6	16,6	20,4

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

4) Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.